

A portrait of Johann Sebastian Bach, showing him from the chest up. He is wearing a dark, high-collared coat over a white shirt and a large, white, powdered wig. The background is dark and textured.

**Sonntag,
25. Juni 2017
9.30 Uhr**

**Erlöserkirche
Bad Kissingen**

**KISSINGER
SOMMER**

**Johann Sebastian Bach
„Ein feste Burg“
für Soli, Chor und Orchester
BWV 80**



**Erlöserkirche
Bad Kissingen**

Kantatengottesdienst im
KISSINGER
SOMMER

Sonntag, 25. Juni 2017, 9.30 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen
Gottesdienstprogramm

Besetzung der Fassung von Wilhelm Friedemann Bach:

Soli: S A T B, Coro: S A T B, Tromba I-III, Pauke, Oboe I-III, Oboe d'amore I/II, Taille, Oboe da caccia, Violino I/II, Viola, Violoncello, Continuo

Entstehungszeit: 1715 (Frühfassung); 1724/25 (Bearbeitung); Mitte 1730er Jahre (Letzte Fassung), die Trompeten und Pauken nach 1750 von W. F. Bach.

Text: Salomo Franck 1715; Choralstrofen 1,2,5,8: Martin Luther 1528/29

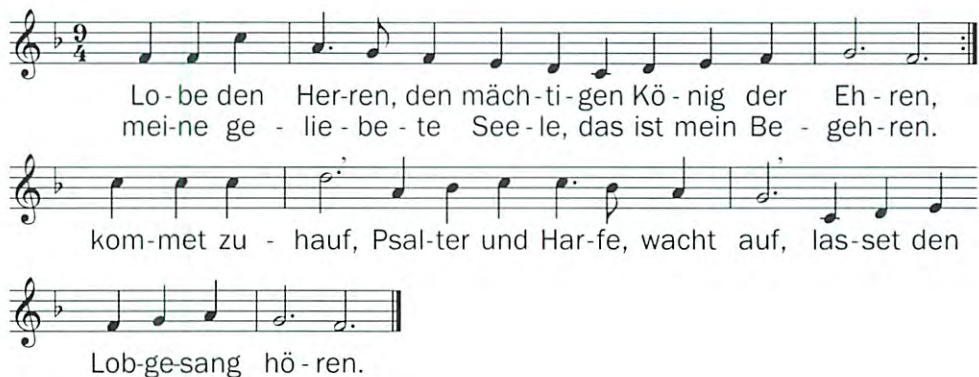


Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Kissingen

Orgelvorspiel: Johann Sebastian Bach „Ein feste Burg ist unser Gott“

Choralvorspiel aus den Leipziger Orgelchorälen

Eingangslied (EG 317, 1-4)



Lo-be den Her-ren, den mäch-ti-gen Kö-nig der Eh-ren,
 mei-ne ge-lie-be-te See-le, das ist mein Be-geh-ren.
 kom-met zu-hauf, Psal-ter und Har-fe, wacht auf, las-set den
 Lob-ge-sang hö-ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

Text: Joachim Neander 1680, Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741

Begrüßung

Der Mensch vor Gott

Psalm 46 (EG 757 in Auswahl)

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
 eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge
 und die Berge mitten ins Meer sänken,
 wengleich das Meer wütete und wallte
 und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein,
da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.

Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Kommt her und schauet die Werke des Herrn,
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,
der den Kriegen steuert in aller Welt,
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.

Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin!

Ich will der Höchste sein unter den Heiden, der Höchste auf Erden.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Gebet • Lesung aus Matthäus 4, 1-11 • Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels
und der Erde.

Und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, / unsern Herrn, / empfan-
gen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter
Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das
Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren
in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, / des allmächtigen Vaters; / von
dort wird er kommen, / zu richten die Lebenden und die Toten. /

Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige christliche Kirche, / Gemein-
schaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und
das ewige Leben. / Amen.

Lied vor der Predigt (EG 250, 1+3-5)



Ich lo-be dich von gan-zer See-len, dass du auf die-sem Er-
den-kreis dir wol-len ei-ne Kirch-er-wäh-len zu sei-nes
Na-mens Lob und Preis, dar-in-nen sich viel Men-schen fin-den
zu ei-ner hei-li-gen Ge-mein, die da von al-len ih-ren Sün-
den durch Chri-sti Blut ge-was-chen sein.

3. Du, Gott, hast dir aus vielen Zungen / der Völker eine Kirch gemacht, / darin dein Lob dir wird gesungen / in einer wunderschönen Pracht, / die sämtlich unter Christus stehen / als ihrem königlichen Haupt / und in Gemeinschaft dies begehen, / was jeder Christ von Herzen glaubt.

4. Wir wolln uns nicht auf Werke gründen, / weil doch kein Mensch vor Gott gerecht; / und will sich etwas Gutes finden, / so sind wir dennoch böse Knecht. / Mit Glauben müssen wir empfangen, / was Christi Leiden uns bereit'; / im Glauben müssen wir erlangen / der Seelen Heil und Seligkeit.

5. Erhalt uns, Herr, im rechten Glauben / noch fernerhin bis an das End; / ach lass uns nicht die Schätze rauben: / dein heilig Wort und Sakrament. / Erfüll die Herzen deiner Christen / mit Gnade, Segen, Fried und Freud, / durch Liebesfeu'r sie auszurüsten / zur ungefärbten Einigkeit.

Text: Friedrich Konrad Hiller 1711; . Melodie: Guillaume Franc 1543, Loys Bourgeois 1551

Predigt über die Kantate

„Ein feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach

Dekan Oliver Bruckmann, Schweinfurt

1. (Coro)

Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen; / er hilft uns frei aus aller Not, / die uns itzt hat betroffen. / Der alte böse Feind, / mit Ernst er's jetzt meint, / groß Macht und viel List / sein grausam Rüstung ist, / auf Erd ist nicht seinsgleichen.

2. Aria Basso e Choral Soprano

Alles, was von Gott geboren, / ist zum Siegen auserkoren. / **Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir sind gar bald verloren. / Es streit' vor uns der rechte Mann, den Gott selbst hat erkoren.** / Wer bei Christi Blutpanier / in der Taufe Treu geschworen, / siegt im Geiste für und für. / **Fragst du, wer er ist? / Er heißt Jesus Christ, / der Herre Zebaoth, / und ist kein andrer Gott, / das Feld muss er behalten.** / Alles, was von Gott geboren, / ist zum Siegen auserkoren.

3. Recitativo (Basso)

Erwäge doch, Kind Gottes, die so große Liebe, / Da Jesus sich mit seinem Blute dir verschriebe, / Wormit er dich zum Kriege wider Satans Heer und wider Welt, und Sünde geworben hat! / Gib nicht in deiner Seele dem Satan und den Lastern statt! / Lass nicht dein Herz, / den Himmel Gottes auf der Erden, / zur Wüste werden! / Bereue deine Schuld mit Schmerz, / dass Christi Geist mit dir sich fest verbinde!

4. Aria (Soprano)

Komm in mein Herzenshaus, / Herr Jesu, mein Verlangen! / Treib Welt und Satan aus / und lass dein Bild in mir erneuert prangen! / Weg, schnöder Sündengraus!

5. Choral

Und wenn die Welt voll Teufel wär / und wollten uns verschlingen, / so fürchten wir uns nicht so sehr, / es soll uns doch gelingen. / Der Fürst dieser Welt, / wie saur er sich stellt, / tut er uns doch nicht, / das macht, er ist gericht', / ein Wörtlein kann ihn fällen.

6. Recitativo (Tenore)

So stehe dann bei Christi blutgefärbten Fahne, o Seele, fest / und glaube, dass dein Haupt dich nicht verlässt, / ja, dass sein Sieg / auch dir den Weg zu dei-

ner Krone bahne! / Tritt freudig an den Krieg! / Wirst du nur Gottes Wort / so
hören als bewahren, / so wird der Feind gezwungen auszufahren, / dein
Heiland bleibt dein Hort

7. Aria (Duetto Alto e Tenore)

Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen, / doch sel'ger ist das Herz,
das ihn im Glauben trägt! / Es bleibt unbesiegt und kann die Feinde schla-
gen / und wird zuletzt gekrönt, wenn es den Tod erlegt.

8. Choral

**Das Wort sie sollen lassen stahn / und kein' Dank dazu haben. / Er ist bei
uns wohl auf dem Plan / mit seinem Geist und Gaben. / Nehmen sie uns
den Leib, / Gut, Ehr, Kind und Weib, / lass fahren dahin, / sie habens kein'
Gewinn; / das Reich muss uns doch bleiben.**

Abkündigungen und Mitteilungen

Klingelbeutel für die Kirchenmusik zur Deckung der Unkosten für die Kantate.

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324, 1-2+8+12-15+18)

Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
mei - nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf
Er - den kund, was mir von dir be - wusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns
allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr, / bleibst immer fromm und treu / und stehst
uns, wenn wir in Gefahr / geraten, treulich bei.

12. Du füllst des Lebens Mangel aus / mit dem, was ewig steht, / und führst
uns in des Himmels Haus, / wenn uns die Erd entgeht.

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

14. Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, / dein Glanz und Freudenlicht, / dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, / schafft Rat und läßt dich nicht.

15. Was kränkst du dich in deinem Sinn / und grämst dich Tag und Nacht? / Nimm deine Sorg und wirf sie hin / auf den, der dich gemacht.

18. Ei nun, so lass ihn ferner tun / und red ihm nicht darein, / so wirst du hier im Frieden ruhn / und ewig fröhlich sein.

Text: Paul Gerhardt 1653; Melodie: Johann Crüger 1653 nach Pierre Davantès 1562

Fürbitten • Vater unser • Segen

Schlusslied: Großer Gott, wir loben dich (EG 331, 1.2.5.10.)



Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, / stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh: / »Heilig, heilig, heilig!« zu.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem »Te Deum laudamus« 4. Jh.

Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 181

Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt für die Unkosten dieser Kantate (Kirchenmusik Erlöserkirche).



Mitwirkende



Ilse Berner (Idar Oberstein), Katrin Edelmann (Premich), Alt,
Stephan Scherpe (Leipzig), Tenor, Eric Fergusson (München), Bass.
Würzburger Madrigalchor, Einstudierung Volker Hagemann.
Erweitertes Kammerorchester Bad Kissingen.

1. Violine: Christel Gimmler, Yvonne Avenarius, Carola Kroczek, Konstanze Haupt. 2. Violine: Maria Pichler, Erika Fishediek, Renate Grosch, Anke Machholz, Joanna Ruppel.

Viola: Barbara Gusinde, Dagmar Klose, Sebastian Ullrich.

Cello: Christine Stumpf, Carola Jachmann, Claudia Siebel, Helgard Lülfi.

Kontrabass: Thomas Ahnert.

Oboe, Oboe d'amore, Oboe da caccia: Christiane Feig, Arseni Borovikov, Frank Below. Fagott: Sebastian Hägele.

Trompete: Bernhard Kimmel, Matthias Wallny, Klaus Englert.

Pauke: Thomas Friedrich.

Musikalische Leitung: KMD Jörg Wöltche.

Liturgie: Pfarrerin Christel Mebert.

Predigt: Dekan Oliver Bruckmann.

Der nächste Gottesdienst ist am kommenden Sonntag, 2. Juli, um 9.30 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahles. Das Kammerorchester Bad Kissingen spielt wieder hier am Sonntag, 23. Juli von G. Ph. Telemann das Konzert für Altflöte und Orchester.

Heute Abend hier in der Kirche das 2. Kissinger Sommer Betthupferl um 21.45 Uhr. Eintritt frei!

Sonntag, 25. Juni (heute), 2. und 9. Juli jeweils 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Das Kissinger Sommer Betthupferl

20 Minuten Orgelmusik, eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Abendlied.

Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, Orgel. Pfarrerin Christel Mebert / Pfarrer Friedrich Mebert / Pfarrer Steffen Lübke, Texte Eintritt frei – Spende erbeten

Mittwoch, 26. Juli 2015, 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Öffentliche Gospelchorprobe der KisSingers – Benefizkonzert für die Wärmestube

Traditionelle Spirituals zum Mitsingen

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten

Den Mitschnitt der Kantaten aus den Jahren 2011 bis 2015 finden Sie auf <http://www.erloeserkirche.info/musik-kunst/videos/kantatengottesdienste/>

„Kommt, lasst uns anbeten“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy (2011)

„Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“ von Johann Sebastian Bach (2012)

„Wie der Hirsch schreit“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy (2013)

Lutherische Messe in F-Dur von Johann Sebastian Bach (2014)

„Lauda Sion“ von Felix-Mendelssohn-Bartholdy (2015)

Wenn Sie uns auf Facebook mit „Gefällt mir“ markieren („ liken“) oder den Kanal [YouTube.com/GospelKantor](https://www.youtube.com/GospelKantor) abonnieren, werden Sie über Neuigkeiten informiert.



Besuchen Sie uns gerne auch im Internet!

www.erloeserkirche.info

mit vielen ausführlichen Informationen über die Kirchengemeinde, unsere Angebote, die Gemeindebriefe, die Kur-, Reha- und Krankenhausseelsorge und die Kirchenmusik im „Kunstforum Erlöserkirche“

www.praising.de – die Seite des Jugend-Gospelchores „PraiSing“

www.die-kissingers.de – die Seite des Gospelchores „Die KisSingers“

Infos in den **Sozialen Medien** gibt es für die „Gospel-Interessierten“

auf facebook.com/diekissingers

und facebook.com/praising2

Filme mit Tonbeispielen gibt es

auf YouTube.com/GospelKantor finden Sie z.B. Kantatengottesdienste, Mitschnitte von Silvesterkonzerten auf zwei Orgeln, Videos vom Kammerorchester Bad Kissingen und vom Jugendchor.

incl. dem 2. Kanal PraiSing, auf dem die neueren Konzert-Videos des Jugend-Gospelchores veröffentlicht sind;

auf YouTube.com/diekissingers gibt es Videos der KisSingers

auf YouTube.com/KissMusical finden Sie die Musicals der Kinderchöre von 2009, 2010 und 2012.

Workshop-Atmosphäre schnuppern Sie

auf YouTube.com/GospelStartUp mit dem jährlichen Workshop aus der Musikakademie Hammelburg

Die Erlöserkirche Bad Kissingen finden Sie auch auf google+, auf facebook und in Wikipedia.



facebook.com/erloeserkirche.badkissingen



YouTube.com/GospelKantor



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Kissingen